

Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis für Kraftfahrzeuge (in Druckbuchstaben ausfüllen)

	◀ Geburtsdatum
	◀ Geburtsname
	◀ Familienname (nur bei Abweichung vom Geburtsnamen)
	◀ Vornamen (Es sind <u>alle</u> Vornamen aufzuführen.)
	◀ Geburtsort
	◀ Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)
	◀ Telefon /E-mailadresse

Stempel der Fahrschule mit Anschrift und Telefonnummer
(bei auswärtigen Fahrschulen mit Angabe der zuständigen Prüforganisation)

Vorhandene (auch ausländische)
Fahrerlaubnisklasse(n)

Klasse(n)	erteilt am
durch Behörde	
Klasse(n)	erteilt am
durch Behörde	

Ich beantrage

- die **Erteilung** der Fahrerlaubnis für die Klasse/n _____ BF17
- die **Erweiterung** auf die Fahrerlaubnis der Klasse/n _____
- die **Umschreibung** einer ausländischen Fahrerlaubnis :
Ausstellungsstaat : _____ Klasse/n _____
- die Umschreibung einer **Dienstfahrerlaubnis** der Klasse/n _____
- die **Verlängerung** der Fahrerlaubnis für die Klasse/n _____
- die Eintragung der **Berufskraftfahrerqualifikation** (Schlüssel-Nr. 95).
- die Prüfung auf **Automatik** abzulegen. 78 197
- diese **Sprache** für die Theorieprüfung zuzulassen: _____
- die Theorieprüfung als **Audioprüfung** ablegen zu dürfen.

Unterlagen:

- gültiger Personalausweis oder Reisepass
- sonstiges Ausweisdokument: _____
- beidseitige Kopie des Personalausweises/Reisepasses/Ausweisdokumentes
- eine Meldebescheinigung (nicht älter als 6 Monate), nur erforderlich, wenn ein Reisepass oder ein sonstiges Ausweisdokument vorgelegt wird
- ein biometrisches Passbild neueren Datums ohne Kopfbedeckung (35 x 45 mm)
- bestandener Sehtest (nicht älter als zwei Jahre)
- augenärztliches Gutachten über das Sehvermögen (nicht älter als zwei Jahre)
- ärztliche Bescheinigung gem. Anlage 5 Nr. 1 der Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV) für die Klassen C1, C1E, C, CE, C1E, D1, D1E, D, DE (nicht älter als ein Jahr)
- besonderes ärztliches Gutachten gem. Anlage 5 Nr. 2 Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV) (Reaktionsfähigkeit, Belastbarkeit, etc.) (nicht älter als ein Jahr)
- Teilnahmebescheinigung Erste-Hilfe-Kurs (mit mindestens 9 Unterrichtseinheiten)
- Nachweis nach dem Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz
- Übersetzung des ausländischen Führerscheins durch einen vereidigten Übersetzer
- Original des ausländischen Führerscheins beidseitige Kopie des ausl. Führerscheins
- Führungszeugnis (beim Meldeamt zu beantragen; muss **direkt** zum Fachdienst Straßenverkehr gesandt werden)
- Bescheinigung über das Einreisedatum oder Registrierschein
- Nachweis Auslandsaufenthalt (mind. 185 Tage)
- Antragsgebühr in Höhe von _____

Datenschutzbestimmungen:

Gem. § 2 Straßenverkehrsgesetz (StVG) sind Sie verpflichtet, die erforderlichen Angaben zur Person und die Eignung und Befähigung zum Führen von Kraftfahrzeugen nachzuweisen. Personen- und Fahrerlaubnisdaten werden elektronisch und ggf. konventionell zum Zwecke des Nachweises einer erteilten Fahrerlaubnis bzw. der Ausfertigung eines Führerscheins gespeichert. Erforderliche Datenübermittlungen an andere Stellen (z.B. Kraftfahrt-Bundesamt, Polizei, Gerichte und andere Führerscheinstellen) erfolgen nach den Vorschriften des StVG und der FeV. Gem. § 58 StVG steht Ihnen auf schriftlichen Antrag das Recht zur gebührenfreien Auskunft über Ihre gespeicherten Daten sowie deren Herkunft zu. Ihre weitergehenden Rechte nach der DSGVO entnehmen Sie bitte den datenschutzrechtlichen Hinweisen auf der Webseite des Kreises Pinneberg unter Service „Straßenverkehr“ > Team Fahrerlaubnisse.

Ich bestätige die Richtigkeit vorstehender Angaben. Ich versichere, dass ich keine Fahrerlaubnis aus einem anderen Staat besitze oder dort beantragt habe. Sollte ich doch im Besitz einer solchen Fahrerlaubnis sein, bin ich verpflichtet, dies anzugeben. Mir ist bewusst, dass ich auf die ausländische Fahrerlaubnis verzichten muss, sobald ich die deutsche Fahrerlaubnis erhalte und erkläre mich mit dem Verzicht einverstanden.

Datum: _____

Unterschrift der Antragsteller*in _____

Bestätigung der Meldebehörde: Die o. a. Angaben stimmen mit dem Melderegister überein.

- Die Identität der Antragsteller*in wird durch den Vergleich des Personalausweises/Passes mit dem vorgelegten Lichtbild und der Unterschrift bestätigt.
- Die Bewerber*in hat sich persönlich vorgestellt bzw. ist hier bekannt.

Die Bewerber*in ist mit alleinigen Wohnsitz Hauptwohnsitz Nebenwohnsitz seit dem _____ hier gemeldet.

Datum: _____ Unterschrift: _____